

INFOZENTRUM

FÜR
PRÄVENTION
UND
FRÜHERKENNUNG



PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 12. Juni 2008

Postfach 16 04 34
D-60067 Frankfurt am Main

Postina Public Relations
Alte Bergstraße 27
D-64342 Seeheim-Jugenheim

Telefon: 06257 / 50799-0

Telefax: 06257 / 50799-4

E-Mail: office@postina-pr.de

Internet: www.vorsorge-online.de

IPF mit neuer Homepage

Informationen über Prävention und Krankheitsfrüherkennung durch Labormedizin

Frankfurt – Wesentlich moderner als bisher präsentiert sich die neue Homepage des Infozentrums für Prävention und Früherkennung (IPF). Die übersichtliche Struktur des Portals www.vorsorge-online.de erlaubt den Nutzern, die für sie relevanten Inhalte schnell zu finden. Außerdem hat das IPF die Navigation überarbeitet, so dass sich die Seite leichter bedienen lässt. Seit über zehn Jahren informiert das IPF die Öffentlichkeit über Möglichkeiten der Krankheitsvorsorge durch Laboruntersuchungen.

Patienten werden von der Startseite aus zu den Broschüren und Faltblättern der Reihe „Das Dritte Auge“ und „Gesund bleiben: Vorsorgetests“ geführt. Dort können sie unter anderem das gefragte Faltblatt „Vorsorge nach Plan“ direkt herunter laden oder per Post bestellen. Das Faltblatt bietet die Möglichkeit, in einer Tabelle zu markieren, welche Vorsorgeuntersuchungen bereits durchgeführt wurden und welche noch fehlen. Darüber hinaus können sich Patienten zum Thema Selbstzahlerleistungen informieren. Ausgewählte Surf-Tipps, die mit den Themen des IPF in Verbindung stehen – wie beispielsweise ein Hinweis auf das Informationsportal zu medizinischen Labortests www.labtestsonline.de –, runden das Angebot für Patienten ab.

Journalisten erhalten mit einem Mausklick Zugang zu allen Serviceangeboten des IPF: Leser-Telefonaktionen, Ratgeberartikel und Ex-

PRESSEMITTEILUNG

perten-Interviews. Sämtliche Pressemitteilungen können, übersichtlich nach Jahren sortiert, abgerufen werden. Schließlich werden den Pressevertretern zahlreiche Fotos zum kostenlosen Abdruck angeboten.

Das Infozentrum für Prävention und Früherkennung (IPF) informiert die Öffentlichkeit über bestehende Möglichkeiten der Krankheitsvorsorge durch Laboruntersuchungen. Seit über zehn Jahren veröffentlicht das IPF in Zusammenarbeit mit anerkannten Experten Broschüren und Faltblätter zu einzelnen Krankheiten und deren Früherkennung. Diese Veröffentlichungen können kostenlos angefordert werden. Das IPF wird vom Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) unterstützt. Seine Neutralität wird durch einen wissenschaftlichen Beirat gewährleistet, dem renommierte Mediziner angehören. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vorsorge-online.de.